

20. Dezember 2011

ILA-Gelände wächst aus dem Boden

Berlin, 20. Dezember 2011 – Im Sommer noch eine brachliegende Wiese, jetzt ragen bereits die ersten Aufbauten des neuen ILA-Geländes in die Höhe. Derzeit entsteht direkt neben dem künftigen Hauptstadtflughafen BER das neue Veranstaltungsgelände Berlin ExpoCenter Airport, das vom 11. bis 16. September 2012 unter anderem auch die Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung beherbergen wird.

Erkennbar ist bereits die Ausdehnung der ersten von drei festen Messehallen. Rund 80 Stahlbetonstützen umschließen etwa 6.500 Quadratmeter Fläche. Auf diesen werden dann Dachbinder befestigt, auf die wiederum die Dachkonstruktion gelegt wird. Rechtzeitig vor Beginn der Frostperiode sind die Betonfundamente für die weiteren Hallen nahezu vollständig im Boden verlegt, so dass auch hier die Stahlbetonstützen wetterunabhängig errichtet werden können. Ziel bis zum Jahresende ist das Ummanteln der Hallen. Der Innenausbau kann dann auch bei Eis, Frost und Schnee erfolgen.

Auf dem Gelände selbst kennzeichnen bereits Schneisen aus Recyclingasphalt die künftige Wegeführung auf dem Messegelände. Diese dienen derzeit als Baustraßen zu den geplanten Hallen. Seit 14. Dezember ist die neue nördliche Umgehung des Geländes dem Verkehr übergeben worden. Auch die Lärmschutzwand zum Ort Selchow ist bereits mit Rankenpflanzen begrünt worden. Daneben werden im südwestlichen Teil des Veranstaltungsgeländes die letzten Versorgungsleitungen in den Boden verlegt.

Diese Presse-Information sowie aktuelle Fotos vom Baugeschehen finden Sie im Internet: www.ila-berlin.de / Presse / Fotos.